

Restaurations-Gröfßung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das neu restaurirte vormal's ter Vooren'sche Local als

Restaurant und Café

zur gefälligen Benutzung eröffnet habe. Ein geehrtes Publicum zu recht zahlreichem Besuch etnladend, werde ich stets bemüht sein mir das Vertrauen der mich mit ihrem Besuch beehrenden Gäste durch Verabreichung ff. Biere, div. kalten und warmen Speisen u. Hochachtungsvoll

C. F. Broedner.

Restauration und Café von C. F. Broedner, Gr. Windmühlenstraße 42 (vorm. ter Vooren),

empfiehlt täglich Mittagstisch $\frac{3}{4}$ Port. 6 $\%$. Täglich früh Bouillon, Abends reichhaltige Speisefarte. Biere ff.

Achtungsvoll **C. F. Broedner.**

Verloren wurde gestern Mittag von der Frau eines armen Landwehmannes ein braunes Portemonnaie mit gelbem Bügel, etwas über 2 $\%$ und einen grünen Zettel enthaltend, vom Salzgäßchen bis zur Thomaskirche. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Bel. Schützenstr. 3, 2 Tr. links abzugeben.

Verloren wurde am Freitag Abend ein wollenes Frauenjäckchen. Gegen gute Belohnung abzug. Georgenstraße 28.

Verloren wurde am Sonnabend Abend ein Padet Sammet von der Windmühlenstraße bis Carolinenstraße. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Große Windmühlenstraße 47, part.

Verloren wurde von einem Soldaten, der in den nächsten Tagen ins Feld muß, eine lange blonde Haarkette von der Reichstr. bis zum Schloß. Gegen Bel. bald abz. Reichstr. 23 b. Hausmann.

Verloren am 24 dts. Abends ein II. Pelztragen, Nähe des Brühl's. Gegen Belohnung abzugeben Brühl 33, 2 Treppen.

Verloren wurde am Sonnabend auf der Zeiger Straße ein guter schwarzer Spizenschleier. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Schletterstraße 1 II.

Verloren wurde am 2. Feiertage Abends gegen 11 Uhr von der Emilienstraße bis Peterstrahhof eine Stiderei auf grauer Leinwand. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige Schillerstr. Nr. 3 bei dem Hausmann gegen Belohnung abzugeben.

Am ersten Feiertage Abend ist Frankfurter Straße oder Rastädter Steinweg ein Pelz-Collter verloren gegangen. Abzugeben gegen Dank und Belohnung Frankfurter Straße 55 part. links.

Verloren wurde am Weihnachtsheligenabend eine grauwoollene Pferdebede, mit Leinwand gefüttert, von der Dresdner Bahn, Theatergasse bis zur Lessingstr. Gegen Bel. abzug. Brühl 59 II.

Verloren wurde den 2. Feiertage Abend von der Windmühlenstraße bis zur Gerberstraße ein Schlüßelsetui, inliegend 2 Schlüßel. Gegen Belohnung abzugeben Fregestraße 13 parterre links.

Cigarren-Stui

verloren am ersten Feiertage auf dem Wege vom Canal durch den Johannapark nach der Stadt. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn Ulrich, Kochs Hof.

Vorgestern den 26. December Nachmittags ist entweder vor dem Hotel de Pologne, vor dem Café français oder vor dem Hotel de Prusse ein Zeugstiesel in einem Gummischuh aus dem Wagen gefallen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung im Comptoir v. Schulze & Niemann, Augustuspl., abzugeben.

Verloren am 1. Feiertage ein Damenschlittschuh von der Insel bis Sidonienstraße. Abzug. gegen Dank und Belohnung Schützenstr. Nr. 3 im Blumenladen, oder Sidonienstr. 16, II. l.

Verloren

wurde am Montag ein brauner Waschlief, mit gelb benäht. Gegen Dank und gute Belohnung abzugeben bei Herrn Herm. Wilh. Müller, Grimm. Straße Nr. 15.

Ein Schlüßel ist verloren gegangen von der Katharinenstraße bis zur Frankfurter Straße. Gegen 5 $\%$ Belohnung abzugeben Frankfurter Straße in der Restauration von Eidner.

Verloren wurde eine Ledertasche mit wenigem Inhalt, Petersstr., Hohmanns Hof, Auerbachs Hof. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Dresdner Straße Nr. 45, 1 Tr. links.

Verloren wurde Donnerstag Abend eine grane Pferdebede von Selterhausen nach Leipzig; desgleichen am 1. Feiertage eine braunrothe, mit einer andern rothen Decke gefüttert, von Lehmanns Garten aus bis vors Windmühlenthor Nr. 4. Gegen Belohnung Schillerstraße im Omnibuswartezimmer abzugeben.

Verloren. Am Sonnabend Abend $\frac{3}{4}$ 7 Uhr ist ein Fußsack in einer Drosche vom Kaffesbaum bis zum Dresdner Bahnhof liegen geblieben.

Gegen gute Belohnung abzugeben im Kaffesbaum.

Vertauscht wurden 2 Fußsäcke den 2. Feiertage Abends 10 Uhr auf dem Dresdner Bahnhof. Umzutauschen: Poststraße 2 im Hofe links 1 Treppe.

Ziegen geblieben in meiner Bude auf dem Christmarkt 2 wollene Shawls und 1 Brosche. Der sich legitimirende Eigentümer kann solches gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang nehmen bei F. Steller, Neumarkt.

Vertauscht wurde am 2. Feiertage im „Basthof zu den drei Linden“ in Lindenau ein brauner Ueberzieher. Man bittet denselben gegen Empfangnahme des zurückgelassenen in den „Drei Linden“ abzugeben, widrigenfalls die nöthigen Schritte zur Wiedererlangung desselben gethan werden.

Gefunden wurde am 24. d. M. gegen Mittag auf dem Christ-Markt ein Padet mit Kleiderstoff, Näheres Sr. Fleischer, 17, II. in den Stunden von 12—2 Uhr.

Eine weiß und gelb gefleckter Bulldogge hat sich verlaufen. Abzugeben Pfaffenborfer Straße 24 bei Gerber.

Ein kleiner Hund, weiß mit schwarzem Kopf und schwarzem Flecken, mit Maulkorb ohne Halsband, ist am letzten Freitag abhanden gekommen. Wer zu dessen Wiedererlangung hilft, erhält eine Belohnung

Elsterstraße 43 parterre rechts.

Eine gute Belohnung sichere ich Demjenigen zu, welcher mir nachweist, wer meine weißen Pfautauben gefangen hält.

A. Bindt, Steindruckereibesitzer in Reudnitz.

Bazar zur Tuchhalle.

Die noch nicht abgeholtten Gegenstände sind von heute ab bei Herrn C. S. Osterland in der Alten Waage bis Sonnabend den 31. December abzunehmen. Die bis zum 31. December Nachmittags 3 Uhr daselbst nicht abgeholtten Gegenstände verfallen zu Gunsten einer Christbescheerung für arme Kinder.

Der Vorstand des Bazar zur Tuchhalle.

Casseler Ausstellungs-Lotterie.

Nachdem am 23. d. M. die Ziehung beendet, in welcher der

1. Hauptgewinn auf Nr. 25351,
2. " " " " 60243,
3. " " " " 93857

fielen, versenden wir vom 28. December an die vollständige Ziehungliste. Die Versendung der Gewinne erfolgt vom 2. Januar ab. Die Einsendung der Gewinnlose hat direct an uns franco auf Gefahr des Absenders zu geschehen. Um genaue Angabe der Adresse nebst Post- oder Eisenbahn-Station wird gebeten. Der Vorstand der allgemeinen Industrie-Ausstellung in Cassel.

Wegen Aufgabe des Geschäfts

wird um Rückgabe der mir entliehenen Biergläser gebeten. Gustav W. Lodig, Turnerstraße Nr. 11.

Mein Kaufbursche Emil Fridrich befindet sich von heute ab nicht mehr in meinem Geschäft. Leipzig, den 27. December 1870.

Wilhelm Hoffmann, Buchhandlung.

Herr Prof. Dr. Baur wird höflich gebeten, seine am ersten Weihnachtsfeiertage gehaltene vortreffliche Predigt im Druck erscheinen zu lassen.

Viele Zuhörer.

Herr Director Regendant wird hiermit freundlichst ersucht sobald wie möglich den Friseur Drese in Bädeler oder Zimmer-Gymnastik zu spielen.

Einige seiner Verehrer.

Eingesandt! Zur Conservirung der Zähne und um dem Munde jeden üblen Geruch zu benehmen, ist das Mundwasser nach Liebig*) ein vorzügliches Mittel — 3 Tropfen auf ein Glas Wasser genügen zum täglichen Gebrauch und reicht 1 fl. à $\frac{7}{8}$ $\%$ ein Jahr.

*) Lager davon im Kräutergewölbe, Grimma'sche Straße 24.

Auf die heutige Annonce: Kaufgesuch eines Hauses der Gerberstraße, Adresse: O. H. 30 poste rest., 5. m. 3. achten.